

BEDINGUNGEN DADAT BANK FÜR BLUE CODE ®



Stand September 2021

PRÄAMBEL

Die DADAT - eine Marke der Schelhammer Capital Bank AG (im Folgenden kurz „DADAT“) stellt ihren Kunden eine Smartphone-Applikation namens „Blue Code ®“ (im Folgenden kurz „Blue Code-App“) sowie das damit verbundene Zahlungsservice (im Folgenden kurz „Blue Code“) zur Durchführung bargeldloser, kontaktloser Zahlungen über ein Smartphone zur Verfügung.

Die Verwendung von Blue Code durch den Kunden setzt den Abschluss eines Rahmenvertrages mit der DADAT voraus. Diese Bedingungen gelten für den Rahmenvertrag, mit dem die DADAT dem Kunden die Nutzung des bargeldlosen Handyzahlungsmittels Blue Code ermöglicht.

1. ÜBER UNS

1.1. Die Schelhammer Capital Bank AG ist eine in Österreich unter der Firmenbuchnummer (FN) FN 58248i beim Handelsgerichtes Wien eingetragene Gesellschaft mit dem Sitz in Franz-Josef-Strasse 22, 5020 Salzburg.

1.2. Sie können die DADAT über die Servicehotline: 050 - 33 66 99 oder auch per E-Mail unter office@dad.at kontaktieren.

2. ÜBER DIE DIENSTLEISTUNG BLUE CODE

Blue Code ermöglicht es Kunden, mit ihrem Smartphone Zahlungen bei Akzeptanzpartnern durchzuführen. Abhängig vom jeweiligen Akzeptanzpartner unterstützt Blue Code Zahlungen an stationären Kassen in Geschäften, in Online-Shops, in mobilen Applikationen und an Automaten (siehe Punkt 5).

Die Abrechnung erfolgt über das mit Blue Code verknüpfte Bankkonto des Kunden bei der DADAT.

3. REGISTRIERUNGSPROZESS UND VERTRAGSABSCHLUSS

3.1. Die Nutzung von Blue Code setzt den Abschluss eines Rahmenvertrages über Blue Code zwischen dem Kunden und der DADAT nach diesen Bedingungen voraus. Ein derartiger Vertrag kommt nach erfolgreichem Abschluss des im Folgenden näher erläuterten Registrierungsprozesses zustande.

3.2. Ein Vertragsabschluss setzt Folgendes voraus:

- Der Kunde muss über ein App-fähiges Smartphone mit den Betriebssystemen Android oder iOS (Apple) verfügen.
- Der Kunde muss über ein legitimes, aufrechtes und nicht gesperrtes Bankkonto bei der DADAT verfügen, das auf seinen Namen lautet und einen Girokontovertrag abgeschlossen haben.
- Für das vorgenannte Bankkonto muss der Kunde über eine aufrechte Berechtigung zur Nutzung des Zusatzdienstes Internetbanking verfügen und eine DADAT Electronic Banking Vereinbarung abgeschlossen haben.
- Der Kunde muss seinen Wohnsitz in Österreich haben

3.3. Der Kunde muss zuerst die Blue Code-App aus dem App-Download Center des jeweiligen App Stores (z.B. Android Market oder Apple App-Store) auf sein Smartphone herunterladen und dort installieren. Sollte die Blue Code App über eine andere Download-Quelle als den offiziellen Download Centern heruntergeladen werden, übernimmt die DADAT keine Haftung für dessen Funktionsfähigkeit und etwaige Schadensfälle. Eine genaue Aufstellung der Smartphones und Betriebssysteme, die die Blue Code-App unterstützen, ist auf www.bluecode.com ersichtlich. Kunden können sich bei der DADAT unter Angabe der Kundennummer (ersichtlich im Info-Bereich der Blue Code -App) kostenlos informieren, ob die Blue Code-App korrekt installiert ist. Um einen reibungslosen Installationsprozess der Blue Code-App zu gewährleisten, benötigt der Kunde eine ausreichende Datenverbindung, für die die DADAT nicht verantwortlich ist.

3.4. Nach erfolgreicher Installation der Blue Code-App auf seinem Smartphone muss der Kunde die App öffnen und selbst einen persönlichen vierstelligen oder sechsstelligen Code (PIN) festlegen. Diese PIN muss sich der Kunde entweder merken oder sicher verwahren. Er darf die PIN keinem Dritten mitteilen, da die Blue Code-App ab diesem Zeitpunkt nur mehr mit der PIN geöffnet werden kann.

Im nächsten Schritt wählt der Kunde im Auswahlmenü der Blue Code App die Bankverbindung „DADAT“.

3.5. Im nächsten Schritt zeigt die Blue Code App einen Aktivierungscode an. Der Kunde muss sich dann in das Internetbanking der DADAT einloggen, die Funktion „Blue Code“ aufrufen und den dortigen Anmeldeprozess erfolgreich abschließen, insbesondere den zuvor erhaltenen Aktivierungscode im Internetbanking eingeben und diese Bedingungen sowie die Informationen gemäß Fern-Finanzdienstleistungs-Gesetz akzeptieren.

3.6. Anschließend wird die Blue Code-App von der DADAT nach erfolgreicher Prüfung freigeschaltet und ist zur Nutzung bereit. Der Rahmenvertrag zwischen Kunden und der DADAT zur Nutzung von Blue Code kommt mit Zugang der Bestätigung über die Freischaltung auf der Blue Code-App zustande.

3.7. Der Antrag des Kunden auf Nutzung von Blue Code im Internetbanking kann von der DADAT ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.

3.8. Der Kunde akzeptiert, dass er mit Abschluss eines Rahmenvertrages über die Nutzung von Blue Code die DADAT zum Einzug mittels Lastschrift der von seinem Smartphone über die Blue Code-App in Auftrag gegebenen Zahlungstranskationen von seinem angegebenen Bankkonto bei der DADAT ermächtigt. Diesbezüglich erteilt der Kunde der DADAT im Zuge der Registrierung eine gesonderte, ausdrückliche Einzugsermächtigung mit Lastschrift.

4. ALTERSBESCHRÄNKUNG FÜR BLUE CODE

Die Anmeldung zu Blue Code ist ab Vollendung des 18. Lebensjahres möglich.

5. NUTZUNG VON BZW. ZAHLUNGEN MIT BLUE CODE

5.1. Nach erfolgreicher Registrierung kann der Kunde mittels der auf seinem Smartphone installierten Blue Code -App bei all jenen Bezahlstellen bezahlen, die Akzeptanzpartner von Blue Code sind. Eine aktuelle Liste der Akzeptanzpartner ist jederzeit unter www.bluecode.com abrufbar.

5.2. Um einen einzelnen Bezahlvorgang bei einem Akzeptanzpartner zu starten, muss der Kunde die Blue Code-App mittels der von ihm selbst vergebenen PIN auf seinem Smartphone aufrufen. Anschließend stellt die Blue Code-App einen Bezahlcode auf dem Display in Form eines Barcodes (Strichcode) dar, den der Kunde an den Barcodescanner der Kassa des Akzeptanzpartners halten muss. Anschließend wird der Bezahlcode autorisiert und das Kassensystem erhält die Freigabe der Zahlung.

Sofern das Smartphone des Kunden über eine ausreichende Datenverbindung verfügt, wird in der Blue Code App unterhalb des Bezahlcodes eine 8-stellige Zahlreihe (Short Code) angezeigt. In diesem Fall kann der Kunde dem Kassenspersonal des Akzeptanzpartners anstelle des Strichcodes den Short Code zur Autorisierung der Zahlung vorzeigen. Der Short Code ist vom Kassenspersonal in das Kassensystem bzw. die Händler-Applikation händisch einzugeben. Anschließend wird der Short Code autorisiert und das Kassensystem erhält die Freigabe der Zahlung.

Bei Zahlungen in Online-Shops oder mobilen Applikationen muss der Kunde den Bezahlcode im Webshop oder der mobilen Applikation an der dafür vorgesehenen Stelle manuell eingeben und die Eingabe bestätigen. Der Kunde erhält zusätzlich eine Nachricht in der Blue Code App, verbunden mit der Anzeige der Höhe des Bezahlbetrags, und hat die Zahlung in der Blue Code App zu bestätigen. Erst nach erfolgter Bestätigung wird die Zahlung durchgeführt.

Bei Zahlungen an Automaten muss der Kunde den Bezahlcode mittels Bluetooth an den Automaten übertragen. Dazu muss der Kunde in der Blue Code App die Bluetooth-Funktion seines Smartphones aktivieren und die Übertragung des Bezahlcodes an den Automaten bestätigen. Erst nach erfolgter Bestätigung wird die Zahlung durchgeführt.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass der Kunde nach Übergabe des Bezahlcodes oder des Short Codes in der Blue Code App eine Nachricht verbunden mit der Anzeige der Höhe des Bezahlbetrags erhält, mit der er aufgefordert wird, den Zahlungsvorgang zu bestätigen. In diesem Fall hat der Kunde die Zahlung in der Blue Code App zu bestätigen. Erst nach erfolgter Bestätigung wird die Zahlung durchgeführt.

Der Zahlungsvorgang beim Akzeptanzpartner ist damit abgeschlossen. Erhält das Kassensystem keine Freigabe der Zahlung, so ist vom Kunden eine andere Zahlungslösung zu wählen.

5.3. Um eine reibungslose Verwendung der Blue Code-App zu gewährleisten, ist eine ausreichende Datenverbindung zwischen dem Kassensystem und dem Autorisierungssystem nötig, für die die DADAT nicht verantwortlich ist.

5.4. Mit Ablesen des einmaligen Bezahlcodes durch den Barcodescanner der Kassa des Akzeptanzpartners, durch Übergabe des Short Codes durch den Kunden an das Kassenspersonal zur Erfassung oder durch Eingabe des Bezahlcodes in einer Händler- Applikation veranlasst der Kunde die jeweilige bargeldlose Zahlung und erteilt damit seine Zustimmung zum Zahlungsauftrag. Im Falle einer Zahlung an der Kasse erhält der Kunde nach Autorisierung der Zahlung vom Akzeptanzpartner einen Kassenbon. Informationen über ausgeführte Zahlungsvorgänge (Referenz, Betrag, Währung und Wertstellung der Belastung) werden dem Kunden anlässlich der jeweiligen Transaktion im Kontoauszug ausgewiesen. Die letzten 10 autorisierten Zahlungsvorgänge sind zudem im Informationsbereich der Blue Code-App ersichtlich, sofern das Smartphone über eine entsprechende Datenverbindung verfügt.

5.5. Mit der in 5.4. genannten Veranlassung und Zustimmung gilt der Zahlungsauftrag als bei der DADAT eingegangen. Handelt es sich dabei um keinen Geschäftstag der DADAT, gilt der Zahlungsauftrag als am darauffolgenden Geschäftstag eingegangen. Nach dem Eingangszeitpunkt ist der Widerruf des jeweiligen Zahlungsauftrages durch den Kunden ausgeschlossen.

5.6. Der Kunde weist die DADAT mit dem Zahlungsauftrag unwiderruflich an, den Rechnungsbetrag sofort und individuell von seinem mit der Blue Code-App verknüpften Bankkonto einzuziehen und an den Akzeptanzpartner zu bezahlen. Diese Anweisung nimmt die DADAT bereits jetzt an. Der Kunde ist verpflichtet, jederzeit für eine ausreichende Deckung auf seinem Bankkonto zu sorgen.

5.7. Die DADAT hat den Zahlungsbetrag spätestens am Ende des dem Tag des Eingangszeitpunktes (siehe dazu Punkt 5.4) folgenden Geschäftstages dem Konto des Zahlungsdienstleisters des Akzeptanzpartners gutzuschreiben.

5.8. Die DADAT stellt dem Kunden unverzüglich nach Durchführung einer Zahlungstransaktion nachfolgende Informationen zum Abruf über sein Internetbanking bei der DADAT zur Verfügung:

- a) eine Referenz, die die Identifizierung des betreffenden Zahlungsvorganges ermöglicht, sowie gegebenenfalls Angaben zum Zahlungsempfänger;
- b) den gegenständlichen Betrag in Euro;
- c) das Wertstellungsdatum der Belastung oder das Datum des Einganges des Zahlungsauftrages.

6. AUSGABENLIMIT

Die Blue Code-App ist zur Sicherheit des Kunden mit einem maximalen Zahlungslimit pro Tag ausgestattet. Dieses Zahlungslimit beträgt EUR 200,00. Das verfügbare Limit ist auch im Informationsbereich der Blue Code -App ersichtlich, sofern das Smartphone über eine entsprechende Datenverbindung verfügt. Zusätzlich ist jede Blue Code -App zur Sicherheit des Kunden auf folgende Anzahl von durchführbaren Zahlungen / Zeiteinheit beschränkt:

- a) 4 Transaktionen pro Stunde
- b) 10 Transaktionen pro Tag

7. ENTGELTE UND FOLGEN MANGELNDER DECKUNG

7.1. Der Download und die Registrierung der Blue Code -App sind kostenfrei. Zahlungen mit der Blue Code-App werden auf dem Bankkonto des Kunden als Lastschriften verbucht und entsprechend seinem gewählten Kontopaket verrechnet.

7.2. Aufgrund der erforderlichen Datenverbindung beim Download und der Nutzung der App können bei Überschreiten des vom Mobilfunkbetreiber im Tarif inkludierten Datenvolumens unter Umständen zusätzliche Gebühren beim Mobilfunkbetreiber anfallen, die außerhalb des Einflussbereichs der DADAT liegen.

7.3. Die DADAT ist bei schuldhaftem Verzug (verschuldete mangelnde Deckung am Bankkonto) des Kunden mit Zahlungsverpflichtungen berechtigt, ihr hierdurch entstandene Schäden und Kosten im Sinne des § 1333 Abs. 2 ABGB geltend zu machen. Darüber hinaus kann die DADAT

Verzugszinsen vom aushaftenden Betrag in Höhe von vier Prozent p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz der Österreichischen Nationalbank geltend machen.

8. KOMMUNIKATION

8.1. Der Abschluss dieses Rahmenvertrages wie auch jede weitere Kommunikation zwischen dem Kunden und der DADAT während der Dauer des Vertragsverhältnisses erfolgen in deutscher Sprache.

8.2. Während der Dauer des Vertragsverhältnisses ist die Kommunikation zwischen dem Kunden und der DADAT folgendermaßen zu führen:

- a) über das unter der Telefonnummer **0800/100344** täglich von 0 bis 24 Uhr
- b) per E-Mail an **support@bluecode.com**

8.3. Der Kunde kann jederzeit während der Dauer des Vertragsverhältnisses von der DADAT die Vorlage dieser Vertragsbedingungen und der daran anschließenden Informationen nach dem Fernfinanzdienstleistungsgesetzes in Papierform oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger verlangen.

9. SORGFALTPFLICHTEN DES KUNDEN

9.1. Die Blue Code-App darf ausschließlich vom Kunden selbst benutzt werden. Sie darf vom Kunden weder zur Gänze noch teilweise an Dritte übertragen bzw. zur Nutzung überlassen werden.

9.2. Der Kunde ist verpflichtet, alle zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um sein Smartphone vor unbefugtem Zugriff zu schützen und seine persönliche App-PIN geheim zu halten, da jede Person, die diese kennt und das Smartphone in Händen hält für den Kunden Zahlungsaufträge abgeben kann. Die PIN darf auch nicht auf dem Smartphone vermerkt werden.

9.3. Sollte die PIN Dritten dennoch bekannt werden, muss sie der Kunde sofort ändern, sobald er davon Kenntnis erlangt oder unverzüglich die DADAT verständigen, um Blue Code sperren zu lassen (siehe zur Sperre Punkt 10 dieser Bedingungen). Die PIN kann im Informations-Bereich der Blue Code-App jederzeit geändert werden.

9.4. Bei der Eingabe der App-PIN beim Akzeptanzpartner ist darauf zu achten, dass Dritte diese nicht einsehen können. Ebenso dürfen die Bezahlcodes/Short Codes auf dem Smartphone nicht eingesehen, fotografiert oder auf sonstigem Weg an Dritte weiter übermittelt werden. Ausgenommen davon ist die Präsentation des Bezahlcodes vor dem Kassenspersonal im Zuge des Bezahlvorganges. Ein Bezahlcode hat nur Gültigkeit, wenn dieser mittels der Blue Code -App auf dem Smartphone des Kunden dargestellt wird.

9.5. Wird das Smartphone des Kunden verloren oder gestohlen oder stellt der Kunde missbräuchliche Verwendungen mit der Blue Code-App fest, so ist er verpflichtet, dies unverzüglich telefonisch oder per E-Mail der DADAT zu melden (siehe zur Erreichbarkeit der DADAT Punkt 8.2 dieser Bedingungen), oder die App in seinem Internetbanking bei der DADAT im entsprechenden Menüpunkt selbst zu sperren. Dies gilt auch, wenn der Kunde feststellt, dass ein Zahlungsvorgang nicht autorisiert war oder fehlerhaft durchgeführt wurde. Verlust oder Diebstahl sind überdies unverzüglich den örtlichen Behörden anzuzeigen.

9.6. Sollte der Kunde sein Smartphone nach Mitteilung des Verlustes wieder auffinden, kann die darauf installierte Blue Code-App nicht mehr benutzt werden. Wenn der Kunde die Blue Code-App wieder benutzen will, kann er sich mittels Registrierungsprozess gemäß Kapitel 3 dieser Bedingungen erneut für Blue Code anmelden.

9.7. Sollte der Kunde sein Smartphone veräußern oder sonst an einen Dritten weitergeben, so ist er verpflichtet, vorher die Blue Code-App zu deaktivieren.

9.8. Der Kunde darf die Blue Code-App nur in dem Ausmaß nutzen, als das Konto, zu dem die App registriert wurde, die erforderliche Deckung (Guthaben und Überziehungsrahmen) aufweist.

10. SPERRE DER BLUE CODE-APP

10.1. Eine Sperre kann der Kunde jederzeit kostenlos unter der Sperrhotline 0800 100344 bzw. über eine E-Mail an support@bluecode.com veranlassen oder die App in seinem Internetbanking bei der DADAT im entsprechenden Menüpunkt selbst sperren.

10.2. Die DADAT ist zur Sperre der Blue Code-App berechtigt, wenn objektive Gründe im Zusammenhang mit der App dies rechtfertigen, der Verdacht einer missbräuchlichen oder betrügerischen Verwendung der App besteht, ein beträchtlich erhöhtes Risiko besteht, dass der Kunde seiner Zahlungspflicht nicht nachkommen kann oder die DADAT aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher Anordnung dazu verpflichtet ist.

10.3. Die DADAT wird den Kunden – soweit zulässig – von einer durch sie veranlassenen Sperre und über deren Gründe möglichst vor, spätestens aber unverzüglich nach der Sperre informieren.

11. HAFTUNG DES KUNDEN

Der Kunde haftet für Schäden, die dem Kreditinstitut aufgrund von nicht autorisierten Zahlungsvorgängen entstehen nur nach Maßgabe des § 68 Zahlungsdienstegesetz 2018.

12. HAFTUNG DER DADAT

12.1. Wird ein Zahlungsauftrag vom Kunden ausgelöst, haftet die DADAT gegenüber dem Kunden für die ordnungsgemäße Ausführung des Zahlungsvorgangs bis zum Eingang des jeweiligen Zahlungsbetrages beim Zahlungsdienstleister des jeweiligen Akzeptanzpartners.

12.2. Für durch nicht erfolgte oder fehlerhafte Ausführung von Zahlungsvorgängen entstandene Schäden haftet die DADAT jedoch nicht, wenn diese auf einem Ereignis beruhen, auf das die DADAT keinen Einfluss hat und deren Folgen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht hätten vermieden werden können. Insbesondere für Schäden der Nichtverfügbarkeit oder sonstigen Mangelhaftigkeit von Systemen, die außerhalb des Einflussbereichs der DADAT liegen, wird somit die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für das ordnungsgemäße Funktionieren von Mobilfunknetzen und des mobilen Endgeräts, auf dem die Blue Code-App installiert ist. Die DADAT haftet auch nicht für Kosten der Nutzung eines Mobilfunknetzes, die aus der Verwendung der Blue Code-App resultieren. Eine Haftung der DADAT setzt zudem voraus, dass der Schaden nicht durch eine Sorgfaltspflichtverletzung des Kunden verursacht wurde.

12.3. Ist die Verwendung der Blue Code-App aufgrund einer Weigerung eines Akzeptanzpartners oder einer Störung bei einem Akzeptanzpartner nicht oder nur eingeschränkt möglich, haftet die DADAT für dadurch entstandene Schäden nur, wenn eine Nichtakzeptanz oder eine derartige Störung durch ein Fehlverhalten der DADAT verursacht und nicht durch eine Sorgfaltspflichtverletzung des Kunden ermöglicht wurde.

12.4. Liegt einer Transaktion keine Zahlungsanweisung des Kunden zugrunde (nicht autorisierter Zahlungsvorgang), so hat die DADAT dem Kunden den angelasteten Betrag unverzüglich zu erstatten und gegebenenfalls das belastete Zahlungskonto wieder auf den Stand zu bringen, auf dem es sich ohne diese Anlastung befunden hätte bzw. bei bereits bezahlter Monatsrechnung gegebenenfalls den bezahlten Betrag zu vergüten. Darüber hinaus gehende Ansprüche des Kunden bleiben gewahrt. Eine allfällige Haftung des Kunden für nicht autorisierte Zahlungsvorgänge richtet sich nach Punkt 11. dieser Bedingungen.

12.5. Zur Erwirkung einer Berichtigung muss der Kunde die DADAT unverzüglich nach Feststellung eines nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorgangs, spätestens jedoch 13 Monate nach Belastung des entsprechenden Bankkontos des Kunden unterrichten.

12.6. Werden Schäden von der DADAT leicht fahrlässig verursacht, ist ihre Haftung für entgangenen Gewinn, reine Vermögensschäden und Folgeschäden ausgeschlossen. Hinsichtlich Personenschäden oder von der DADAT grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachten Schäden findet keine Haftungsbeschränkung statt.

13. EINWENDUNGEN VOM GRUNDGESCHÄFT

13.1. Der Kunde ist verpflichtet, etwaige Beanstandungen und Meinungs- verschiedenheiten, die das zugrundeliegende Rechtsgeschäft mit dem jeweiligen Akzeptanzpartner betreffen (z.B. Gewährleistungsansprüche), ausschließlich und direkt mit diesem zu regeln.

13.2. Der Kunde ist auch in diesem Fall der DADAT gegenüber verpflichtet, der DADAT den Zahlungsbetrag zu ersetzen.

13.3. Die DADAT ist nicht für die Qualität, Sicherheit, Rechtmäßigkeit oder irgendeinen anderen Aspekt von Waren oder Dienstleistungen verantwortlich, die der Kunde mit der Blue Code-App erworben hat.

14. VERTRAGSLAUFZEIT UND –BEENDIGUNG

14.1. Dieser Rahmenvertrag zur Nutzung von Blue Code wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

14.2. Der Kunde kann den Vertrag jederzeit unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist kündigen.

14.3. Die DADAT kann den Vertrag jederzeit unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist kündigen.

14.4. Das Recht beider Vertragsparteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Für die DADAT liegt ein wichtiger Grund, der die Fortsetzung des Vertrages unzumutbar macht, insbesondere vor, wenn

- a) der Kunde die Blue Code-App von seinem Smartphone löscht, sein Smartphone veräußert oder sonst an Dritte weitergibt, oder
- b) der Kunde für das Vertragsverhältnis wesentliche Angaben gegenüber der DADAT schuldhaft unrichtig macht, oder
- c) deren Änderung vertragswidrig verschweigt, oder
- d) seine bei Abschluss des Vertrages bekannt gegebene Bankverbindung ohne Nennung einer neuen, gleichwertigen Bankverbindung bei uns auflöst, oder
- e) eine Lastschrift nicht eingelöst wird und in weiterer Folge nicht unverzüglich Zahlung durch den Kunden erfolgt, oder
- f) die DADAT das Blue Code-Service aus technischen Gründen nicht mehr erbringen kann. Hierbei handelt es sich um technische Gründe, welche nicht in der Sphäre des Kunden liegen oder sonst unverschuldet eingetreten sind, und deren Behebung nicht möglich oder unwirtschaftlich ist.

14.5. Mit dem Zugang der außerordentlichen Kündigung darf der Kunde die Blue Code- App nicht mehr verwenden.

14.6. Zum Zeitpunkt einer Kündigung bereits bestehende Verpflichtungen des Kunden werden von der Kündigung nicht berührt und sind zu erfüllen.

15. ÄNDERUNGEN DIESES RAHMENVERTRAGES / DIESER BEDINGUNGEN

15.1. Änderungen dieser Bedingungen werden dem Kunden von der DADAT wie nachstehend geregelt angeboten.

Die DADAT wird die vollständige Fassung der neuen Bedingungen auf seiner Internetseite veröffentlichen.

Die Zustimmung des Kunden gilt als erteilt, wenn bei der DADAT vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens der angebotenen Änderungen kein Widerspruch des Kunden einlangt. Das Änderungsangebot wird dem Kunden, der Verbraucher ist, zugestellt. Die Zustellung erfolgt

- via Direktbenachrichtigung auf die Blue Code-App oder in das Schließfach des vom Kunden mit der DADAT vereinbarten Internetbanking (im Folgenden „Internetbanking Schließfach“). Die DADAT wird den Kunden über diese Zustellung gesondert per Post oder per E- Mail an die vom Kunden bekanntgegebene E-Mail-Adresse oder per SMS-Nachricht auf sein Mobiltelefon informieren, oder
- per E-Mail, wenn die Kommunikation per E-Mail zwischen Kunde und der DADAT vereinbart wurde, oder
- per Post.

Ab Zustellung – auch in das „Internetbanking Schließfach“ kann das Änderungsangebot durch die DADAT nicht mehr abgeändert werden. Erfolgt die Zustellung per E-Mail oder in das „Internetbanking Schließfach“ kann der Kunde das Änderungsangebot sowohl elektronisch speichern als auch ausdrucken. Das Änderungsangebot und im Falle der Zustellung in das „Internetbanking Schließfach“, auch die Information darüber, haben dem Kunden, der Verbraucher ist, jedenfalls spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen zuzugehen.

Der Kunde hat jedoch auch das Recht, vor Inkrafttreten der Änderungen seinen Vertrag kostenlos und fristlos zu kündigen. Nimmt der Kunde den Änderungsvorschlag nicht an, hat die DADAT die Möglichkeit der ordentlichen Vertragskündigung.

15.2. Änderungen der Verzugszinsen, die auf dem gemäß Punkt 7.3 dieser AGB vereinbarten Referenzzinssatz beruhen, wendet die DADAT unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung an. Die DADAT wird den Kunden von jeder Änderung des Verzugszinssatzes entsprechend unterrichten.

16. INFORMATIONSPFLICHTEN DES KUNDEN NACH ÄNDERUNG SEINER PERSÖNLICHEN DATEN

16.1. Der Kunde muss Änderungen seines Namens, seiner Anschrift und seiner Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail) der DADAT unverzüglich mitteilen. Gibt der Kunde solche Änderungen nicht bekannt und erreichen ihn deshalb rechtlich bedeutsame Erklärungen der DADAT nicht, so gelten diese Erklärungen dennoch als zugegangen, wenn sie an die letzte der DADAT vom Kunden bekannt gegebene Anschrift gesendet wurden. Gibt der Kunde Änderungen seiner E-Mail-Adresse oder seiner Telefonnummer nicht bekannt, gelten Erklärungen der DADAT an den Kunden, mit dem dieser Kommunikationsweg vereinbart ist, als zugegangen, wenn sie an die letzte vom Kunden bekannt gegebene E-Mail-Adresse oder Telefonnummer gesendet wurden.

16.2. Meldungen des Kunden an die DADAT sind ausschließlich unter Verwendung der in Punkt 8.2 dieser Bedingungen angeführten Kommunikationsmittel vorzunehmen.

17. ANWENDBARES RECHT, ERFÜLLUNGORT UND GERICHTSSTAND

17.1. Das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der DADAT unterliegt österreichischem Recht.

17.2. Vereinbarter Erfüllungsort ist Eisenstadt. Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag mit Unternehmern im Sinne des § 1 KSchG wird ausschließlich das für Eisenstadt sachlich zuständige Gericht vereinbart. Für Klagen gegen und von Verbrauchern im Sinne des KSchG gilt der Gerichtsstand des Wohnsitzes, des gewöhnlichen Aufenthaltes oder des Ortes der Beschäftigung des Verbrauchers im Inland.

18. BESCHWERDEVERFAHREN UND ALTERNATIVE STREITBEILEGUNG

18.1. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der DADAT besteht die Möglichkeit, die interne Ombudsstelle wie folgt zu kontaktieren:

DADAT

Abteilung Kundenservice

Franz-Josef-Straße 22

5020 Salzburg

Telefon: +43 (0) 50 33 66 99

Fax: +43 (0) 50 3366 6105

E-Mail: service@dad.at

<https://www.dad.at/Service/Service/Kundenzufriedenheit>

18.2. Darüber hinaus können folgende Einrichtungen für die alternative Beilegung von Streitigkeiten mit der DADAT angerufen werden:

- **Gemeinsame Schlichtungsstelle der Österreichischen Kreditwirtschaft**
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Telefon: +43 (0)1 505 42 98
E-Mail: office@bankenschlichtung.at www.bankenschlichtung.at
- **Verein Schlichtung für Verbrauchergeschäfte**
Mariahilfer Straße 103/1/18, 1060 Wien Tel.: +43 (0)1 890 63 11
office@verbraucherschlichtung.at
<http://www.verbraucherschlichtung.or.at>
- **Europäische Online-Plattform zur Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten**
(OS-Plattform gemäß der EU-Verordnung Nr. 524/2013) <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>